



ALLER- HEILIGEN, FEIER- TAG?



**EE AZRAEL spricht...
durch M.Purschke**

Liebe Menschenkinder,

Ihr begeht nun wieder das Fest Allerheiligen, den Feiertag Allerheiligen, so habt ihr ihn genannt.

Was ist Allerheiligen, was sagt es euch, vor allem aber, warum feiert ihr, wie das Wort Feiertag sagt diesen Tag.

In anderen Ländern nennt man diesen Tag Halloween, und die Menschen verkleiden sich, oft als Monster und böse Geistwesen, jagen einander Angst ein, und lachen über die, welche sich fürchten vor den oft finsternen, immer echter aussehenden Gestalten der Dunkelheit.

Ich aber sage euch, verlachtet nicht jene, welche sich fürchten vor den Gestalten der Finsternis, denn die Finsternis gibt es wirklich.

Sie ist ein fester Bestandteil in Eurem Sein.

Zurück jedoch zu Allerheiligen.

Liebe Menschen, alle Heiligen, was sagt euch das?

Feiert ihr, weil ihr gedenkt allen Heiligen, oder den Heiligen, von denen ihr glaubt sie seien heilige, wegen ihrer Taten und Gaben aus vergangenen Zeiten?

Oh ja, es gibt diese besonderen Seelen, welche großes getan haben in Güte und Nächstenliebe, und ja, ihr solltet ihrer Gedenken in Liebe, und ihre Taten der Liebe als einen wichtigen Bestandteil in dem Leben aller Menschen sehen und fühlen, euch anstecken lassen, von dem was in ihnen einst vorging.

Oft ist es schon vergessen, oder es passt nicht mehr in Eure Welt des Materialismus, wo sich ein jeder oft selbst der Nächste ist.

Ich aber sage euch, lernet miteinander umzugehen in Liebe und Verständnis für einander.

Nächstenliebe und die Gabe sich selbst zu lieben, zu akzeptieren, dass werden feste Säulen sein, an jenem Ort, welchen Eure Seelen nun zu erreichen, mit zu erschaffen versuchen.

Viele Kerzen werden wieder brennen, an den Orten des Friedens, Friedhöfe nennt ihr sie, wo die sterblichen Hüllen eures vorherigen Seins bestattet werden.

Orte der Trauer sind sie oft für viele unter euch.

Orte der Besinnlichkeit sollten sie sein, zum Nachdenken anregen, über das was ist, was sein wird, oder besser und wichtiger noch, was sein könnte, wenn ihr eure Schöpferkraft annehmet und ausrichtet auf ein lohnendes Ziel.

Dieses Ziel, das nicht nur lohnend ist liebe Menschen, sondern fest verankert in euren Seelen und Herzen in Liebe, rückt nun immer näher.

Euer innerstes fühlt es lange schon, und viele wissen bereits um das herannahen, oder ahnen es zumindest, dass etwas großes und Heiliges in die Welt zurückgekehrt ist, und beginnt die Seinen zu suchen, und um sich zu versammeln zur Hochzeit des Lichtes.

So schmücket nicht nur die Gräber eurer Lieben, nein schmücket lieber Euch, nutzt die Gaben, das Wissen in Euch und nähret Eure Seelen und Herzen mit dem, wonach sie verlangen.

Gerechtigkeit, Liebe, Gleichheit, Toleranz, Hilfsbereitschaft.

So viele Worte des Positiven könntet ihr noch finden, um meinen Satz zu ergänzen.

Oh ja, liebe Menschen, wenn ihr nur wolltet, so viel Gutes ist in Euch, das danach verlangt umgesetzt zu werden, herauszutreten aus eurem Schatten des Ich Gefühls.

Öffnet endlich Eure Herzen, und sprengt die Ketten dessen, was euch versklavt, euch macht zu Dienern und Anhängern des Mammons.

Richtet eure Gedanken, Worte und Taten auf Ziele der Nächstenliebe und des Wir Gefühls.

Hängt nicht länger an materiellen Gütern, und der Verlockung des Hochmuts, der eure Seelen vergiften will, ins dunkle zerren will, damit sie nicht mehr weiter wachsen können im Lichte der göttlichen liebe, die alles nähret, was sich nach ihr sehnt, ausrichtet die Gedanken zum Ursprung aller Dinge.

Liebe Menschen, seid gewarnt, denn die Zeit wird immer knapper, da ihr weiter in Leichtsinne und Unglaube, mit der Hoffnung darauf, dass eh alles vergeben wird lebt.

Dies ist ein Trugschluss, denn einem jeden von Euch werden seine Taten einholen, bewusst werden, seien sie in Liebe, oder Egoismus getan.

So beginnet rein zu werden in eurem Sein, in Wort, in Tat, und in Gedanken.

Die Göttlichen Schwingungen der Liebe helfen euch dabei und lassen euch fühlen und erkennen, den Sinn, oder Unsinn eurer Gedanken und Taten, und so ihr dieses fühlt, sind Worte nicht mehr nötig, da sich euer Weg ebnet in Liebe.

So sage ich euch, wenn ihr nun an die Gräber geht, um zu beten zu euren geliebten Verstorbenen, sehet nicht auf das Grab neben dem Euren, nicht auf das Grab hinter dem Euren, um zu erkennen, welches festlicher geschmückt ist.

Wartet nicht auf neidvolle Blicke oder Worte des Lobes für das Grab euer Lieben, denn das ist Hochmut.

Schaut lieber in eure Herzen und fraget euch, habe ich im Leben oft an der Seite dieses Verstorbenen gestanden, wenn er mich um Hilfe bat, oder ich fühlte er braucht mich.

Habt ihr im Leben dieser Menschen die Rolle erfüllt, welche euch das Gesetz der Nächstenliebe vorgab.

Waren es oft die Taten der Liebe, welche ihr sprechen ließet, oder fehlte euch die Zeit, dass Interesse an jenem Verstorbenen und seinen Sorgen und Gefühlen.

Enes sei gewiss und gesagt hier und jetzt geliebte Menschen, Euer himmlischer Vater hat niemals, seit Anbeginn der Zeiten das Interesse an Euch verloren.

Er liebte und liebt euch ungebrochen, denn er ist reine Liebe.

So machet endlich den Schritt auf ihn zu, welcher Euer Herz euch immer schon lange befiehlt.

Es geht nicht ohne ihn liebe Menschen, wenn euch auch oft gesagt wird, dass er nicht mehr gebraucht wird in dieser modernen Welt.

Im Gegenteil, er wird mehr gebraucht als jemals zuvor, denn euer auf Reichtum und Macht ausgerichtetes Handeln vernebelt eure Sinne schon viel zu lang.

Er wartet auf euch und seine Vergebung kennt keine Grenzen, so ihr es ehrlich und aufrichtig meint.

Geladen geliebte Menschen seid ihr alle zur Hochzeit mit dem Bräutigam.

Es ist nun an euch den passenden Anzug zu finden und euch anzulegen um an der Feier teil zu haben in Liebe.

So ihr guten Willens seid, und euch meine Worte erreicht haben, werdet ihr diesen Anzug sicher finden, und das Fest kann beginnen.

Die Karte, welche euch zum Eintritt berechtigt, als geladener Gast, ist euer Herz, und ihr alle tragt diese Karte in euch.

So begehet diesen FEIER- TAG so, dass euer Licht einen jeden erreichen möge, der noch in Angst, Unwissenheit und Dunkelheit lebt, damit er erlöst werde durch eure Schöpferkraft.

EE Azrael